

WP12 Haushalt und Verwaltung: Service für die Bürger*innen durch moderne Arbeitsumfelder

Gremium: Kreisvorstand

Beschlussdatum: 25.09.2025

Tagesordnungspunkt: 4. Gemeinsam geht's – Startschuss in die Kommunalwahl 2026 und Beschluss des Wahlprogramms

Antragstext

- 1 Eine moderne, bürgernahe Verwaltung und ein nachhaltiger Haushalt sind das
- 2 Fundament für eine erfolgreiche Zukunft im Schwalm-Eder-Kreis. Wir wollen eine
- 3 Verwaltung, die den Menschen dient, transparent arbeitet und mit den vorhandenen
- 4 Ressourcen verantwortungsvoll umgeht. Gleichzeitig setzen wir uns für eine
- 5 zukunftsorientierte Haushaltspolitik ein, die Investitionen in Klimaschutz,
- 6 Bildung und soziale Gerechtigkeit ermöglicht.
- 7 Digitalisierung der Verwaltung vorantreiben
- 8 Die Digitalisierung bietet enorme Chancen, Verwaltungsprozesse effizienter zu
- 9 gestalten und den Service für Bürger*innen zu verbessern. Wir wollen, dass bis
- 10 2027 alle Verwaltungsdienstleistungen im Schwalm-Eder-Kreis auch digital
- 11 angeboten werden. Dafür weiten wir die digitalen Bürgerportale aus und führen
- 12 sie in ein einheitliches System zusammen, das einen unkomplizierten Zugang zu
- 13 Behördengängen von zu Hause ermöglicht.
- 14 Gleichzeitig vergessen wir nicht, dass nicht alle Menschen digital unterwegs
- 15 sind. Wir schaffen daher in jeder Kommune mindestens einen Ort, an dem
- 16 Bürger*innen Unterstützung bei digitalen Verwaltungsangelegenheiten erhalten.
- 17 Zudem wollen wir die Mitarbeiter*innen der Verwaltung durch gezielte
- 18 Fortbildungen fit für die digitale Zukunft machen und moderne, flexible
- 19 Arbeitsmodelle ausweiten. Durch die Automatisierung von Routineaufgaben schaffen
- 20 wir aber auch in der Verwaltung Freiräume bspw. für die persönliche Beratung
- 21 oder für Aufgaben die nicht digital erbracht werden können.
- 22 Wir stärken das neu geschaffene Veterinäramt, um den wachsenden Anforderungen im
- 23 Tier- und Verbraucherschutz gerecht zu werden. Darüber hinaus wollen wir den
- 24 Kommunen Dienstleistungen anbieten, die diese regelmäßig zu erbringen haben um
- 25 sie gezielt zu entlasten und Kosten zu senken.
- 26 Mit gezielten Förderprogrammen unterstützen wir von Kreisseite die Ansiedlung
- 27 von Handwerk, Einzelhandel und Dienstleistungen in den Ortskernen um
- 28 leerstehende Gebäude zu vermeiden. Hierfür führen wir eine kreisweit aktives
- 29 Leerstandsmanagement ein.
- 30 Nachhaltige Haushaltsführung umsetzen
- 31 Wir stehen für eine generationengerechte Finanzpolitik, die nicht auf Kosten
- 32 unserer Kinder und Enkel wirtschaftet. Deshalb setzen wir uns für eine
- 33 nachhaltige Haushaltsführung ein, die Schulden, wenn möglich abbaut und
- 34 gleichzeitig notwendige Zukunftsinvestitionen ermöglicht. Bund und Land sind
- 35 aufgefordert die finanzielle Unterstützung der Kommunen auszuweiten und das
- 36 Konnexitätsprinzip konsequent anzuwenden. Wir führen ein Nachhaltigkeits-
- 37 Controlling ein, das alle Ausgaben auf ihre ökologischen und sozialen
- 38 Auswirkungen prüft.

39 Konkret wollen wir einen Klimaschutz-Fonds einrichten, der über die Legislatur
40 mit mindestens 2% des Kreishaushalts ausgestattet wird. Diese Mittel fließen
41 zweckgebunden in Projekte zur CO2-Einsparung und Klimaanpassung. Zudem setzen
42 wir uns für eine Reform der kommunalen Beschaffung ein, die ökologische und
43 soziale Kriterien verbindlich macht und regionale Wirtschaftskreisläufe stärkt.

44 Transparenz und Bürgerbeteiligung stärken

45 Demokratie lebt von Transparenz und Mitbestimmung. Wir wollen, dass alle
46 Bürger*innen nachvollziehen können, wie politische Entscheidungen zustande
47 kommen und wie öffentliche Gelder verwendet werden. Daher setzen wir uns für die
48 Einführung eines Online-Portals auch in den Kommunen ein, das Haushaltsdaten
49 verständlich aufbereitet und visualisiert.

50 Durch Bürger*innenräte lassen wir die Bürger*innen im Kreis an wichtigen
51 Entscheidungen direkt teilhaben. Die Empfehlungen der Räte wollen wir im
52 Parlament regelmäßig auf die Tagesordnung bringen. Wir führen einen
53 Bürger*innenhaushalt ein, bei dem die Einwohner*innen über die Verwendung eines
54 festgelegten Budgets mitentscheiden können. Jede Kommune im Schwalm-Eder-Kreis
55 soll einen Teil ihres Haushalts für Projekte reservieren, über die Bürger*innen
56 direkt abstimmen. So stärken wir das demokratische Miteinander und nutzen die
57 Expertise und Kreativität aller Menschen in unserer Region. Gemeinsam mit den
58 Bürger*innen entwickeln wir ein Leitbild für den Schwalm-Eder-Kreis 2030.

59 Wir setzen uns für den Erhalt und Ausbau von Schwimmbädern, Spiel- und
60 Sportstätten ein. Durch regionale Kooperationen stärken wir die Versorgung vor
61 Ort und schaffen Synergien zwischen den Kommunen.